

## Kurzbericht



Museum Herxheim

## Museum Herxheim

Untere Hauptstraße 153  
76863 Herxheim

Tel: +49 7276 502477

frank@museum-herxheim.de  
<http://www.museum-herxheim.de>

## Herzlich willkommen!

Bitte besuchen Sie für allgemeine Informationen die Webseite [www.museum-herxheim.de](http://www.museum-herxheim.de).

# PRÜFERGEBNIS

---

für

## Museum Herxheim

76863 Herxheim, Zertifikats-ID: 1132-2018



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien  
der bundesweiten Kennzeichnung

### »Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

**Juli 2018 – Juni 2021**

die Auszeichnung

### »Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen  
und vertragsgemäß zu nutzen.

# Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüferelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht am Ende des Textes.

- Am Museum gibt es einen Parkplatz, jedoch keine für Menschen mit Behinderung ausgewiesenen Stellplätze. Alternativ stehen am Haus der Begegnung in der Leonhard-Peters-Straße 3 zwei gekennzeichnete Parkplätze für Menschen mit Behinderung zur Verfügung (Stellplatzgröße: 350 cm x 500 cm; Entfernung zum Museum: 180 m).
- Der Außenweg vor dem Eingang und zwischen den Gebäuden ist leicht begeh- und befahrbar.
- Der Zugang zum Gebäude erfolgt stufenlos (Türschwelle von 2 cm).
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume sind über maximal 4,5 cm hohe Schwellen, Lifte oder Rampen erreichbar:
- Der Aufzug im Haupthaus ist 108 cm x 158 cm groß (Breite x Tiefe). Die lichte Durchgangsbreite der Aufzugtür beträgt 90 cm.
- Der Hublift im Dachgeschoss der Scheune ist 90 cm x 128 cm groß (Breite x Tiefe).
- Der Treppenlift zum Kellergeschoss der Scheune ist 81 cm x 102 cm groß (Breite x Tiefe).
- Die Rampe zum Kellergeschoss der Scheune weist eine maximale Längsneigung von 6 % auf einer Länge von 30 m auf.
- Die Rampe zum Multimediaraum weist eine maximale Längsneigung von 8,5 % auf einer Länge von 24 m auf.
- Alle Durchgänge/Türen sind mindestens 76 cm breit.
- Der Kassen-/Shoptresen ist an der niedrigsten Stelle 99 cm hoch.
- In den Ausstellungsräumen sind vereinzelt Sitzgelegenheiten vorhanden.
- Die Exponate und die Informationen zu den Exponaten in der Dauerausstellung sind überwiegend im Stehen und Sitzen sichtbar. Die Texte auf den Stelen im Außenbereich sind nicht im Sitzen lesbar.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer an jeder Führung teilnehmen können.

## Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (Haupthaus, EG)

- Die Bewegungsflächen (Breite x Tiefe) betragen:
  - vor/hinter der Tür und vor dem Waschbecken mindestens 90 cm x 195 cm;
  - vor dem WC 170 cm x 114 cm;
  - rechts neben dem WC 102 cm x 69 cm, links ist keine Bewegungsfläche vorhanden.
- Beidseitig des WCs sind Haltegriffe vorhanden, der rechte ist hochklappbar.
- Das Waschbecken ist unterfahrbar und der Spiegel im Stehen und Sitzen einsehbar.

- Es ist ein Alarmauslöser vorhanden.

## Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht am Ende des Textes.

- Es gibt keine induktive Höranlage.
- Bei einem akustischen Alarm erscheint ein optisch wahrnehmbares Blink- oder Blitzsignal im gesamten Museum.
- Im Aufzug im Haupthaus wird der abgehende Notruf akustisch bestätigt.
- Die Informationen zu den Exponaten in der Dauerausstellung werden schriftlich vermittelt.
- Es werden keine Führungen für gehörlose Menschen und Menschen mit Hörbehinderung angeboten.

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht am Ende des Textes.

- Assistenzhunde dürfen mitgebracht werden.
- Der Außenweg vor dem Eingang und zwischen den Gebäuden hat eine visuell kontrastreiche Gehwegbegrenzung.
- Der Eingang ist visuell kontrastreich gestaltet, jedoch nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.
- Es sind Glastüren ohne Sicherheitsmarkierungen vorhanden.
- Es sind keine Karussell- oder Rotationstüren vorhanden.
- Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind gut, d. h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.
- In den Dachgeschossen sind teilweise Hindernisse, z. B. Dachschrägen und Stützstreben, vorhanden.
- Im Aufzug im Haupthaus erfolgt die Bestätigung eines Notrufs akustisch. Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt. Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet und taktil erfassbar.

- Treppenstufen sind nicht mit visuell kontrastierenden Kanten versehen. Handläufe sind vorhanden.
- Die Hausbeschilderung ist überwiegend in gut lesbarer, kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Im Innenbereich gibt es kein Leitsystem mit Bodenindikatoren.
- Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.
- Die Informationen zu den Exponaten werden schriftlich, in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift, vermittelt. Die Texte auf den Stelen im Außenbereich sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.
- Es werden keine Führungen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen angeboten.

## Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht am Ende des Textes.

- Name und Logo des Museums sind von außen klar erkennbar.
- Es gibt kein bildhaftes oder farbliches Leitsystem.
- Die Informationen zu den Exponaten werden schriftlich, jedoch nicht in Leichter Sprache, vermittelt.
- Auf Anfrage werden Führungen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten. Die Inhalte werden leicht verständlich (z. B. bildhaft) erklärt.

# Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

## Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

### „**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



### „**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

